GESUNDHEITSNETZ
KÜSNACHT

Geschäftsbericht 2024 GNK AG

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 23.06.2025

GESCHÄFTSBERICHT 2024



GESUNDHEITSNETZ
KÜSNACHT



Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 4

GESCHÄFTSBERICHT 7
Ausgliederung 7
Geschäftsverlauf 8

RÜCKBLICK 2024 14
Beratung 14
Wohnen im Alter 15
Spitex 16
Alters- und Gesundheitszentren 17
Gesundheitsnetz Küsnacht 20
Jahresbericht 2024 des Beirats 26

AUSBLICK 2025 28

ORGANISATION 32

KENNZAHLEN 33

JAHRESRECHNUNG GNK AG 34

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 52

VORWORT – GNK AHOI!

In manchen Momenten ist der Aufbruch wortwörtlich spürbar – so auch im ersten Geschäftsjahr des Gesundheitsnetz Küsnacht (GNK), das seit 2024 als gemeinnützige Aktiengesellschaft (AG) unterwegs ist. Nachdem die Stimmbevölkerung der Gemeinde Küsnacht dem Projekt an der Urne ihr Vertrauen ausgesprochen hatte, begab sich das Gesundheitsnetz in der neuen Struktur – und damit gewappnet für künftige Herausforderungen – auf eine Reise in (un-) bekannte Gewässer.

Um die Gesundheitsversorgung in Küsnacht weiter zu verbessern und die Vision der „integrierten Altersversorgung aus einer Hand" umzusetzen, wurden viele organisatorische und administrative Abläufe angepasst. Damit die Seniorinnen und Senioren länger selbstbestimmt leben können, sind die Wohnhäuser Erlenweg und Utzingerstrasse der Genossenschaft Alterswohnungen Küsnacht in das Gesundheitsnetz integriert worden. Zudem wurden die zwei Bauprojekte Rebweg und Wangensbach mit grossem Elan vorangetrieben.
Auf diese Weise kann Küsnacht auch künftig eine hochstehende Gesundheits- und Altersversorgung für alle anbieten.

Die gute Auslastung unserer bestehenden Angebote und die hohe Qualität unserer Dienstleistungen machen uns stolz. Wir bleiben dennoch selbstkritisch, weil wir überzeugt sind, dass wir uns stetig verbessern können.

Wir danken allen Mitarbeitenden sehr herzlich für ihr herausragendes Engagement. Der empathische Umgang mit unseren Bewohnenden, Mietenden, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Freiwilligen und Partnern ist die Messlatte, an der wir uns orientieren. Unser Dank geht auch an den Gemeinderat, den Beirat der GNK und alle anderen Akteure für die gute Zusammenarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam erfolgreich in die Zukunft segeln und unsere GNK zum Wohle aller weiter voranbringen können.



Severin Gallo
Verwaltungsratspräsident



Anselm Töngi
Geschäftsführer

Ein Jahr Gesundheitsnetz Küsnacht AG – Der Start

„Den Seniorinnen und Senioren von Küsnacht sollen jederzeit bedarfsgerechte, marktkonforme und qualitativ hochstehende ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege, Hilfe und Betreuung (inkl. Anschlusslösungen, intermediäre Strukturen und Entlastungsangebote für betreuende und pflegende Angehörige) sowie eine breite Auswahl an geeigneten Wohnformen für das Alter angeboten werden.

Die Dienstleistungsangebote und Wohnformen sollen koordiniert und den Seniorinnen und Senioren und ihren Angehörigen einfach zugänglich sein. Mit vernetzten Angeboten soll den älteren Menschen ermöglicht werden, dort wo sie leben, zuhause zu sein und aktiv am sozialen Leben in der Gemeinde teilnehmen zu können."

Mit diesem zentralen Leitgedanken, einem ausführlichen Leistungsauftrag sowie einer ausformulierten Eigentümerstrategie hat das Gesundheitsnetz Küsnacht am 01. Januar 2024 seine Tätigkeit als gemeinnützige Aktiengesellschaft in vollständigem Eigentum der Gemeinde Küsnacht aufgenommen.



Severin Gallo, Verwaltungsratspräsident

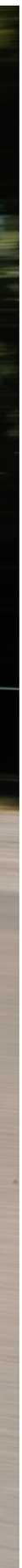


Anselm Töngi, Geschäftsführer

„Es erfüllt mich mit Freude, wenn ich unsere Kundinnen und Kunden individuell pflegen, im Alltag begleiten und so zu ihrer Lebensqualität beitragen darf.“

Mitarbeiter Spitex





Ausgliederung

Vernetzung der Angebote und Dienstleistungen

Der Gemeinde obliegen verschiedene Aufgaben im Alters- und Gesundheitsbereich, die sie selbst oder durch Dritte ausführen kann. Das Projekt „Alters- und Gesundheitsversorgung aus einer Hand" hatte zum Ziel, alle Aufgaben zu vereinen und nicht mehr angebotsorientiert, sondern nachfrageorientiert zu arbeiten. Die Grundsatzfrage lautet seither: „Was ist in der aktuellen Situation für diese Bürgerin oder diesen spezifischen Bürger das passende Angebot oder die richtige Dienstleistung?"

Die Vernetzung der Angebote und Dienstleistungen von der Beratung über altersgerechte Wohnformen, der ambulanten Pflege und Betreuung (Spitex) bis zum Tagesheim und der stationären Langzeitpflege (AGZ) erfüllt diese Anforderung. Mit dem Gesundheitsnetz Küsnacht entstand ein Ansprechpartner für alle Alters- und Gesundheitsfragen mit koordinierten Dienstleistungen abgestimmt auf Erfordernisse und Nachfrage.

Nach der Vernetzung erfolgte die Überführung in die AG

Die Überführung des Gesundheitsnetz Küsnacht als Verwaltungseinheit in eine AG ist nicht nur ein politischer Prozess. Sie beinhaltet umfangreiche Anpassungen sowie die Etablierung neuer Prozesse und Strukturen. Von diesen Umstellungen sollten die Mitarbeitenden sowie die Kundinnen und Kunden, die Bewohnenden und Mietenden, so wenig wie möglich spüren. Vor allem sollten die Neuerungen keine Nachteile zur Folge haben.

Dieses Ziel wurde in allen zentralen Punkten der Überführung erreicht. Der neugewählte Verwaltungsrat durfte hier auf ein eingespieltes Team, das den Verselbständigungsprozess schon länger begleitete, sowie auf die Unterstützung des ebenfalls neu aufgestellten Beirats zählen.



Demenzgarten, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Geschäftsverlauf

Schon im Vorfeld war ersichtlich, dass die finanzielle Situation im Gründungsjahr herausfordernd sein würde. Die Teuerungswellen der vergangenen Jahre sowie die angespannte Lage am Arbeitsmarkt erhöhten die Ausgaben im Bereich Mitarbeitende signifikant. Gleichzeitig wurden die Tarife in der Langzeitpflege sowie der Spitex auf Grund der Berechnungspraxis gesenkt, da nach der Pandemie eine kurze Phase der finanziellen Entlastung stattfand. Die Umstrukturierung der Spitex im ersten Halbjahr 2024 sowie unvorhergesehene Belastungen in Zusammenhang mit der Verselbständigung der GNK AG trugen nicht zur Verbesserung des Resultats bei.

Für das Geschäftsjahr 2024 weist die Gesundheitsnetz Küsnacht AG einen Verlust von knapp CHF 1.3 Mio. auf. Dies jedoch grösstenteils bedingt durch die ausserordentliche Abschreibung der Wettbewerbskosten in der Höhe von CHF 925‘000 der übernommenen Bauprojekte.

Das Gesamtresultat muss im Kontext dieser Faktoren als zufriedenstellend betrachtet werden.

Arbeits- und Fachkräftemangel

Das Gesundheitswesen durchlebt turbulente Zeiten. Der Arbeitskräftemangel ist eine zentrale Herausforderung, vor allem in der Pflege. Ein Unternehmen, das 24 Stunden pro Tag und 365 Tage im Jahr funktionieren muss, benötigt einen entsprechenden Mitarbeitenden Stamm. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es vermehrt auf temporäre Mitarbeitende angewiesen, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Auch das GNK musste 2024 auf temporäre Mitarbeitende zurückgreifen. Rund 8% des gesamten Personalaufwandes umfasst Ausgaben für temporäres Personal.

Die Anforderungen an Fachkräfte sind gestiegen und die Gewinnung von qualifizierten (Pflege-) Mitarbeitenden im gesamtwirtschaftlichen Kontext wird immer anspruchsvoller.
Vor diesem Hintergrund ist es eine prioritäre Aufgabe der Geschäftsleitung und des Kaders mit Unterstützung des Verwaltungsrats, die Marke Gesundheitsnetz Küsnacht gut zu positionieren und die Attraktivität des GNK weiter zu steigern.

Mit verschiedenen Massnahmen konnte die Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität verbessert werden, was sich auch in der tiefen Fluktuation zeigt. Der Arbeitsmarkt ist jedoch angespannt und es bedarf diesbezüglich übergeordneter Anstrengungen, damit das Gesundheitswesen auch inskünftig seine Aufgaben erfüllen kann.

Alters- und Gesundheitszentren (AGZ)
Die beiden Alters- und Gesundheitszentren erwirtschafteten einen Umsatz von rund CHF 18.7 Mio. aus Hotellerie, Betreuung und Pflege sowie weiteren Dienstleistungen. Die durchschnittliche Auslastung der Zimmer betrug 98%.

Am Standort Wangensbach werden aktuell 5 Wohnungen und in der Tägerhalde 10 Wohnungen mit Service bewirtschaftet. Alle Wohnungen waren im Jahr 2024 zu 100% vermietet. Rund die Hälfte aller Mietenden von Wohnungen mit Services nehmen zudem täglich ihr Mittagessen in den jeweiligen Restaurants vor Ort ein. Die 100%-ige Auslastung aller Wohnungen mit Services sowie die Nutzung der diversen Dienstleistungen wie Mahlzeiten, Hauswirtschaft und sozialer Teilhabe zeigt den Bedarf an altersgerechten Wohnungen und bestärkt das GNK erneut in ihren beiden Bauprojekten.

Ein deutlicher Unterschied zeigt sich in der Kostenstruktur zwischen den beiden Standorten. Am Standort Tägerhalde belasten ca. CHF 900‘000 Abschreibungsaufwand für die Liegenschaft das Ergebnis. Im Wangensbach hingegen fallen keine Abschreibungen für die Liegenschaft an. Das denkmalgeschützte Gebäude, in dem sich die Alterswohnungen mit Service im



Mitarbeiter Gastronomie, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde



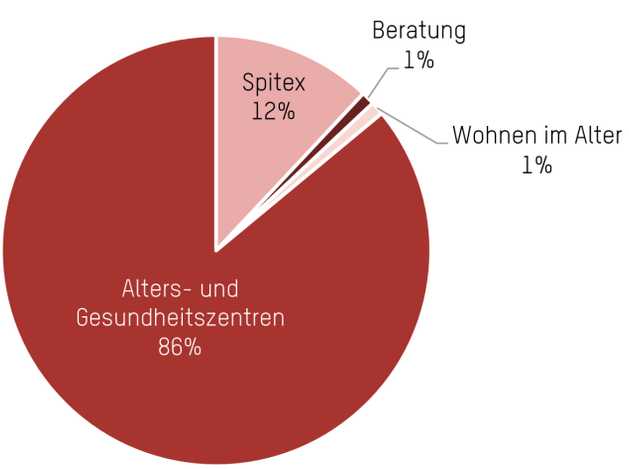
Alters- und Gesundheitszentrum Wangensbach

Wangensbach befinden, sowie die daneben liegende Remise werden seitens GNK von der Gemeinde Küsnacht angemietet.

Ambulant: Anstieg deutlich sichtbar
Sowohl bei den kassenpflichtigen wie auch den nicht kassenpflichtigen Leistungen konnten die Budgetziele nicht erreicht werden. Verschiedene notwendige Umstrukturierungen führten dazu, dass der Umsatz unter den Erwartungen blieb. Dank grossem Einsatz des gesamten Teams und der neuen Bereichsleiterin Spitex in einem herausfordernden Umfeld wurden die verschiedenen Veränderungen im zweiten Halbjahr deutlich ersichtlich: Der Umsatz ist im zweiten Halbjahr gegenüber dem ersten Halbjahr um ca. 20% angestiegen.

Im Jahr 2024 wurden rund 12‘000h kassenpflichtige Leistungen (ärztlich verordnete Pflege) sowie knapp 7‘600 h nicht kassenpflichtige Leistungen (Hauswirtschaft) erbracht. Auch die Spitex musste zur Leistungssicherung temporäre Mitarbeitende beiziehen. Im Berichtsjahr betrug der Aufwand für temporäres Personal knapp 1/3 des gesamten Personalaufwandes.

Anteil am Umsatz je Bereich



Der Spitex zugehörig ist auch der Mahlzeitendienst mit rund 13‘803 ausgelieferten Mahlzeiten im Berichtsjahr. Die Zubereitung erfolgt in der Küche des Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde. Täglich werden die Mahlzeiten durch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer in der Gemeinde Küsnacht sowie nahen Umgebung verteilt. Die zubereiteten Mahlzeiten sowie die Auslieferung durch die freiwilligen Helfer werden von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt, was auch in der Kundenumfrage 2024 ersichtlich war.

Der Erlös des Mahlzeitendienstes liegt über dem budgetierten Umsatz, verpasst aber knapp ein ausgeglichenes Resultat.

Um das Angebot zukünftig vielleicht noch weiter ausbauen zu können, müssen die bestehenden Kapazitäten und Räumlichkeiten analysiert werden. Zudem ist diese Leistungserbringung zwingend auf die Mitarbeit und Unterstützung durch Freiwillige angewiesen, was bei einer entsprechenden Ausweitung sorgfältig geprüft werden muss.

Beratung: steigende Bekanntheit und Nachfrage
Die Beratung ist ein wichtiger Bestandteil des GNK. Durch die Nutzung diverser Synergien wird ein echter Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner von Küsnacht geschaffen. Das Angebot ist kostenfrei für die Bevölkerung von Küsnacht und wird seitens der Gemeinde Küsnacht mit einem definierten Betrag gemäss Leistungsvereinbarung alimentiert.

Wohnen im Alter: Das Portfolio wächst
Die Genossenschaft Alterswohnungen Küsnacht (GAK) war von Beginn in das Projekt Gesundheitsnetz involviert mit dem Ziel, bei erfolgreicher Realisation die Liegenschaften ins GNK zu integrieren und anschliessend die GAK aufzulösen.
Das Liegenschaftsportfolio bezüglich der Leistung Wohnen im Alter ist dank diesen Voraussetzungen im Jahr 2024 deutlich gewachsen. Per 31.12.2024 befinden sich folgende Liegenschaften im Besitz der GNK:

Schiedhaldenstrasse 74:	23 Whg.
Erlenweg 10:	22 Whg.
Utzingerstrasse 8:	13 Whg.

Die Schiedhaldenstrasse befindet sich seit dem 01. Januar 2024 im Eigentum der GNK. Der Erlenweg 10 und die Utzingerstrasse 13 wurden im Dezember 2024 dazugekauft. Der Besitzantritt des Erlenweg 10 fand bereits per 01. Juli 2024 statt. Bei der Utzingerstrasse 8 war es der 01. Januar 2025.



Illustration vom künftigen Wohnen im Alter mit Service Wangensbach und Rebweg

Für den Erwerb der beiden Liegenschaften im Dezember 2024 wurden zwei Darlehen bei der Gemeinde Küsnacht aufgenommen. Die Liegenschaften werden administrativ durch eine externe Liegenschaftsverwaltung bewirtschaftet. Die Betreuung wird durch die Hauswarte und die GNK Beratung sichergestellt, dieser obliegt auch die Vermietung der Wohnungen. Der Unterhalt und die technischen Leistungen erfolgen durch die AGZ.

Die Liegenschaftenabteilung der Gemeinde führte für die Bauprojekte Tägermoos (neu Rebweg) und Wangensbach bereits vor 2024 je einen Wettbewerb mit Jurierung der Siegerprojekte für den Bau von Alterswohnungen mit Services durch. Mit Abschluss der Wettbewerbsphase übernahm das GNK die Weiterbearbeitung der Projekte. Nach Etablierung der Strukturen wurden in intensiven Sitzungen die beiden Projekte baulich optimiert und auch die finanzielle Tragbarkeit mit den Vorgaben des bezahlbaren Wohnraums in Balance gebracht. Die Vorprojekte konnten per Ende 2024 gemäss Projektplan abgeschlossen werden.

Die Wettbewerbskosten von insgesamt CHF 925‘000 wurden seitens GNK als nicht genügend wertbeständig eingeschätzt und einmalig zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Diese ausserordentliche Abschreibung belastet das Geschäftsergebnis der GNK stark. Zusätzlich sind 2024 in den Bauprojekten knapp CHF 1.5 Mio. projektbezogene Aufwände angefallen, die durch das GNK gestemmt wurden.

Für die weiteren Ausgaben im Zuge der Bauprojekte erhofft sich das GNK entsprechende Darlehen seitens der Gemeinde Küsnacht.

„Es ist mir eine Freude, die Seniorinnen und Senioren sicher und zuverlässig zu Terminen und Veranstaltungen zu bringen und dabei ein Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern.“

Freiwilliger Fahrer Seniorenbus



RÜCKBLICK 2024

Das Jahr 2024 war für das Gesundheitsnetz Küsnacht voller bedeutender Veränderungen und wichtiger Schritte in eine zukunftsfähige Ausrichtung.

Beratung

Im Jahr 2024 verzeichneten die Beratungsdienste eine hohe Nachfrage. Pro Kundin oder Kunde fanden in der Regel ein bis zwei Gespräche statt. Häufig stehen Themen wie finanzielle Unterstützung, der Umgang mit chronischen Erkrankungen, Übergang ins Pflegeheim, familiäre Uneinigkeiten und Fragen rund um das Wohnen im Mittelpunkt der Beratungen.

Menschen ohne bestehendes Unterstützungsnetzwerk und in komplexen Lebenssituationen benötigen eine intensive Begleitung über einen längeren Zeitraum. Besonders bei dementieller Entwicklung ist der Bedarf an Unterstützung hoch. Angehörige suchen Rat im Umgang mit der Erkrankung und bei der Suche nach passenden Entlastungsmöglichkeiten. Diese Angehörigen leisten Ausserordentliches, um ein würdevolles Leben für ihre Nächsten oder Bekannten zu ermöglichen.

Das Seniorenfest erlebte eine Neuausrichtung. Ziel war es, älteren Menschen die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam aktiv zu sein und Erfahrungen zu teilen. Besonders wertvoll war die Zusammenarbeit mit dem Frauenverein. Die vielen bewegenden Rückmeldungen bestätigen den Erfolg dieser Veranstaltung.

2024 wurde das Projekt „Lokal vernetzt älter werden“ in Küsnacht ins Leben gerufen, das derzeit in der Umsetzung ist. Ziel dieses Projekts ist es, direkt von der Bevölkerung zu erfahren, wie sie sich selbst für eine gute Lebensqualität im Alter engagieren möchte. Die Beratung des GNK ist überzeugt, dass dieses Projekt wertvolle Impulse für die weitere Arbeit geben wird.

Freiwilliges Engagement

Besonders im Bereich der Freiwilligenarbeit gibt es Potenzial, da viele Freiwillige bereit sind, ihr Engagement auszubauen. Die Aufgabe der Beratung ist es, darauf zu achten, dass das Engagement der Freiwilligen mit den Wünschen der Betroffenen in Einklang steht, um so eine gegenseitige Bereicherung zu schaffen. Zusätzlich zur



Mitarbeitende Technischer Dienst, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

direkten Betreuung bieten Freiwillige auch einen wertvollen Service, indem sie Mahlzeiten ausliefern – häufig die einzige Möglichkeit für einige Betroffene ein kurzes Gespräch zu führen.

Das grosse Vertrauen, dass der Beratung von den Betroffenen und deren Angehörigen entgegengebracht wird, zeugt von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Durch die weitsichtige Ausgestaltung der Stellenprozente durch die Gemeinde Küsnacht und des Gesundheitsnetz kann die Beratung älteren Menschen und ihren Angehörigen in herausfordernden Lebensphasen die notwendige Begleitung und Unterstützung bieten. Die unabhängige und neutrale Haltung der Beratung ist zentral. Die Erfahrung zeigt: Je früher Unterstützung in Anspruch genommen wird, desto länger kann die Selbstständigkeit der Betroffenen zu Hause erhalten bleiben.

Wenn Sie Interesse an der Freiwilligenarbeit haben, melden Sie sich bitte bei der Beratung des Gesundheitsnetz Küsnacht.

T 044 913 13 13

Wohnen im Alter

Bezahlbare und altersgerechte Wohnungen sind in der ganzen Schweiz gesucht, so auch in Küsnacht.
Die Genossenschaft Alterswohnen Küsnacht (GAK) hat sich seit Jahren für diese Wohnform engagiert und mit dem Gesundheitsnetz Küsnacht den idealen Partner sowie eine Nachfolgeorganisation gefunden. Ab dem 01. Januar 2024 wurden die Liegenschaften der GAK in das Gesundheitsnetz Küsnacht überführt. Dieser Prozess wurde per 01. Januar 2025 abgeschlossen. Das GNK führt die drei

Liegenschaften im Geist und Sinne der GAK weiter und freut sich, dass alle Hausbetreuer, die die Funktionen des Hauswarts und Bezugsperson in sich vereinen, weiterhin mit viel Herzblut ihrer Aufgabe nachgehen.

Spitex

Im Jahr 2024 wurde die Spitex unter neuer Leitung reorganisiert und die Teams „See“ und „Berg“ wieder zu einem einzigen Team zusammengeführt. Diese Umstrukturierung stellte den Bereich vor Herausforderungen, doch im zweiten Halbjahr konnte die Spitex erfreulicherweise wieder mehr Mitarbeitende gewinnen, ohne dass es zu weiteren Austritten kam.

Die Erreichbarkeit für die Kundschaft wurde verbessert. Die Spitex ist täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr erreichbar und das Büro ist Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr besetzt.

Der Tourenplan wird kontinuierlich optimiert und die Toleranzzeiten wurden von zwei auf eine Stunde verkürzt. In Zusammenarbeit mit der Qualitätsverantwortlichen wurden Prozesse zur Sicherstellung der Dienstleistungsqualität entwickelt.

Die Mitarbeitenden haben an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen, darunter waren Themen wie Erwachsenenschutz und Pflegeprozesse.

Ein besonderes Highlight war die Einführung einer neuen App durch die Apotheke Hotz für die Medikamentenbestellung im Rahmen eines Pilotprojekts.

Das Gesundheitsnetz engagiert sich zudem in einem Projekt für eine Nachtspitex, die in Zusammenarbeit mit den Spitex-Betrieben Pfannenstiel, Zürichsee sowie Spitex Zollikon, Stäfa und Hombrechtikon realisiert wird. Der Start war ursprünglich auf Anfang 2025 vorgesehen; bisher konnten noch nicht genügend Mitarbeitende gefunden werden, was zu Verzögerungen führt.

Trotz des Wachstums des Teams und der gestiegenen Anzahl an Touren gestaltet sich die Rekrutierung von Fachmitarbeitenden schwierig, was die Aufnahme neuer Kundinnen und Kunden verzögert.

Alters- und Gesundheitszentren (AGZ)

Betreuung und Pflege

Die Qualität der Betreuung, Pflege und weiteren Dienstleistungen hängt massgeblich von engagierten Mitarbeitenden ab. Ausreichende personelle Ressourcen sowie das entsprechende Fachwissen sind in allen Bereichen für den Erfolg der Arbeit entscheidend. Im Jahr 2024 verzeichnete das Gesundheitsnetz eine geringere Fluktuation und weniger Krankheitsausfälle als im Vorjahr. Die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden bleibt jedoch – wie in vielen anderen Gesundheitsinstitutionen – eine grosse Herausforderung. Daher gilt es, sich auch im Jahr 2025 intensiv mit dem Thema „attraktivere Arbeitsmodelle“ zu beschäftigen, um weiterhin die hohe Qualität der Dienstleistungen sicherzustellen. Erfreulich ist, dass ab 2025 das Nachtwachenteam mit einer zusätzlichen Fachperson auf der Schicht unterstützt werden kann, da die Zunahme des Pflege- und Betreuungsbedarfs der Bewohnenden auch im Nachtdienst deutlich spürbar ist. Seit September 2024 ist für die Nachtwache im Wangensbach zudem ein Securitas-Sicherheitsdienst eingeführt worden.

Die Alters- und Gesundheitszentren Küsnacht orientieren sich an einem Menschenbild, das die Selbstbestimmung und Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellen. Die zentrale Aufgabe ist es, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten und zu fördern.

Um auch bei fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheiten eine bestmögliche Pflege zu gewährleisten, werden die Prinzipien der Palliative Care angewendet. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat sich im Jahr 2024 intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und ist an der Erarbeitung eines internen Konzeptes.



Mitarbeitende Spitex mit Mieterin, Alterswohnung Tägerhalde



Mitarbeiterin Soziokultur mit Bewohnenden, Alter- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Die geschützte Abteilung West 1 in der Tägerhalde ist speziell für Menschen mit Demenz konzipiert. Die Pflege und Betreuung sowie die Tagesgestaltung orientieren sich an den Bedürfnissen, der Biografie und den Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohner. Durch Einfühlung und Verständnis, kombiniert mit hoher fachlicher Kompetenz, wird die Individualität der Menschen mit Demenz respektiert und deren Integrität gewahrt. Der spezifisch demenzgerecht gestaltete Aussenbereich konnte im Jahr 2024 erstmals ganzjährig von den Bewohnenden genutzt und genossen werden.

Soziokultur

Die aktivierende Alltagsgestaltung in der Langzeitpflege verfolgt das Ziel, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und ihre geistigen, körperlichen und seelischen Ressourcen zu erhalten. Dies geschieht durch eine Vielzahl von Aktivitäten, die individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt sind. Nebst den Einzel- und Gruppenaktivitäten auf den Abteilungen werden im Jahr 2025 verstärkt auch abteilungsübergreifende Aktivitäten gefördert. Zudem wird ein eigener Werk- und Kreativraum eingerichtet, um den gestalterischen Austausch zur Entfaltung zu bringen.

Tagesheim

Das Tagesheim bietet älteren Menschen mit einer dementiellen Entwicklung oder gesundheitlich bedingtem Unterstützungsbedarf eine betreute Tagesstruktur, die Sicherheit und ein freudiges Miteinander ermöglicht. Den pflegenden Angehörigen bietet es ein Entlastungsangebot, damit betagte Menschen länger in

ihrem eigenen Zuhause oder im Umfeld ihrer Angehörigen leben können. Dafür werden auf Wunsch die Tagesgäste innerhalb der Gemeinde Küsnacht kostenlos mit unserem rollstuhlgängigen Seniorenbus abgeholt und wieder zurückgebracht.

Das Tagesheim bietet Platz für bis zu sechs Tagesgästen pro Wochentag. Um dem steigenden Betreuungs- und Pflegeaufwand zu Hause (zum Beispiel durch die morgendliche Betreuung durch die Spitex) gerecht zu werden, bietet das Tagesheim seit 2024 auch Halbtage an.

Ärztliche Betreuung
In den Alters- und Gesundheitszentren besteht freie Arztwahl, sofern die Hausärztin oder der Hausarzt regelmässige Hausbesuche in den AGZ anbieten. Andernfalls kann die hausärztliche Betreuung durch das Ärzte-Team von Age Medical übernommen werden. Die Ärztinnen und Ärzte von Age Medical sind auf die Altersmedizin spezialisiert und verfügen insbesondere über vertiefte Kenntnisse in der Betreuung von Menschen mit Demenz sowie Palliative Care.

Restaurant Ruschmoos – Ein einzigartiger Name mit Geschichte
Im Jahr 2019 machte bei einem Wettbewerb zur Neubenennung des Gastronomiebereichs am Standort Tägerhalde der Name „Ruschmoos“ das Rennen. Der Name „Ruschmoos“ ist so einzigartig wie das kulinarische Angebot des Restaurants. Doch der Ursprung dieses Namens ist weit mehr als eine blosse geografische Bezeichnung.

Viele Gäste vermuten, dass es sich bei „Ruschmoos“ um einen Flurnamen in Küsnacht handelt, doch der Name hat eine tiefere Bedeutung. Er setzt sich aus den geografischen Bezeichnungen „**Ru**mensee“, „**Sch**übelweiher“ und „Täger**moos**“ zusammen – drei bekannte Orte in Küsnacht.



Originalabbildung der Gewinnerin

Diese Idee wurde von einer Bewohnerin eingebracht. Es lag daher nahe, den ehemaligen Veranstaltungssaal, der in Richtung Rumensee liegt, sowie den Mitarbeitenden Raum, der sich in Richtung Schübelweiher befindet, nach diesen geografischen Namen zu benennen.

Heute ist das Restaurant Ruschmoos weit mehr als nur ein schöner Name – es hat sich zu einem echten Geheimtipp in der Region entwickelt, bekannt für seine exzellente Küche und seine gemütliche Atmosphäre.

Gastronomie
Essen ist ein fester Bestandteil in unserem Leben, zusammengezählt verbringen Menschen etwa fünf Jahre ihres Lebens damit. Die Ernährung ist ein wichtiger Punkt für unsere Gesundheit und Zufriedenheit. In den Alters- und Gesundheitszentren wird darum grossen Wert auf eine ausgewogene und schmackhafte Ernährung gelegt. „Das Auge isst mit" ist keine Phrase, sondern beeinflusst das Essverhalten sehr.

Für Bewohnende mit Dysphagie (Schluckstörungen) bietet die Gastronomie mit Smoothfood das gleiche Esserlebnis wie bei normaler Kost. Das Ziel ist, die Speisen schmackhaft, visuell ansprechend und gesund in pürierter oder passierter Form zu servieren, die angerichtet dem Original sehr nahekommen. Dieser Wiedererkennungswert bringt bei den Bewohnenden mit Schluckstörungen die Freude am Essen zurück.
Das Küchenteam hat seit der Einführung von Smoothfood die Rezepturen und Gerichte laufend verfeinert.

Gesundheitsnetz Küsnacht

Finanzen und ICT
Die Übernahme der kompletten Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen inklusive Umstellung von HRM 2 (öffentlich-rechtliche Rechnungslegung) zu Swiss GAAP FER und privat-rechtliche Rechnungslegung war für das GNK ein grosser Schritt. Ein Meilenstein war dabei die korrekte Auszahlung aller Löhne, die am 26. Januar 2024 erstmals und reibungslos vollzogen wurde.

Dass der Finanzchef, der das ganze Projekt mitgestaltet hat, Ende März in Pension ging und sein Nachfolger aus persönlichen Gründen Ende Oktober das GNK verlassen hat, erwies sich als Herausforderung. Die neue Finanzchefin übernahm im November den Bereich und es gelang ihr und ihrem Team auf Basis der Vorarbeit sowie Zwischenrevision und trotz einiger Hürden, das Finanz- und Rechnungswesen auf die neuen Begebenheiten auszurichten

und den ersten Jahresabschluss vorzubereiten.

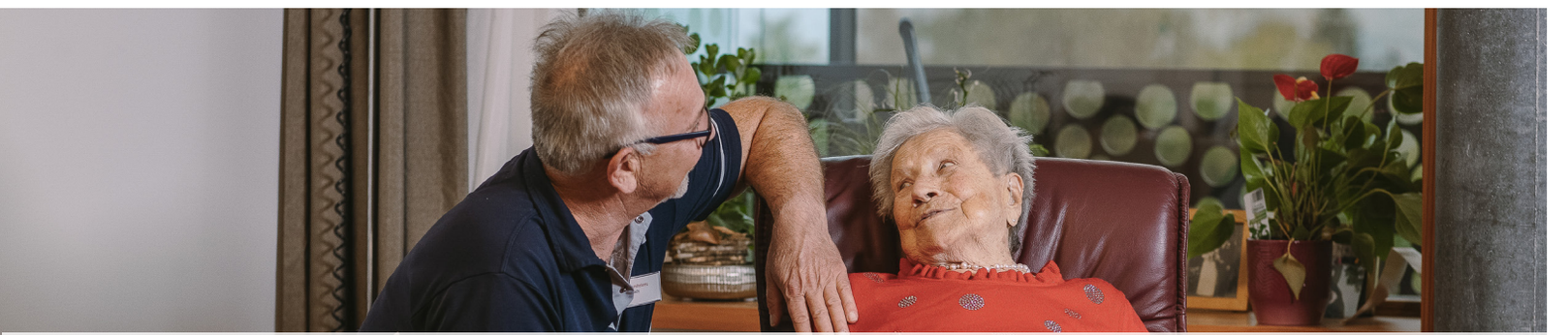
Der Aufbau, die Harmonisierung und die Implementierung neuer Softwaretools sowie die gleichzeitige Digitalisierung von Abläufen haben das GNK und die IT-Abteilung der Gemeinde Küsnacht stark beschäftigt. Mit der erfolgreichen Implementierung der verschiedenen Aufgaben wurde letztlich die Grundlage für die künftige Architektur gelegt.

Compliance
Das Gesundheitsnetz hat im Rahmen seiner Verselbstständigung die Gelegenheit ergriffen, eine Reihe neuer, eigener Konzepte und Regelungen zum Datenschutz aufzubauen. Besonders hervorzuheben sind dabei das neue Datenschutzmanagementsystem sowie das Datenschutzreglement und die eigene Informationssicherheitsweisung. Zudem wurde ein Sensibilisierungskonzept ausgearbeitet, welches die Schulung der Mitarbeitenden im Datenschutz vorsieht.

Der Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich führt im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages periodische Kontrollen der Unternehmen durch, die dem IDG (Informations- und Datenschutzgesetz) unterstehen. Das GNK wurde im Rahmen dieser Kontrolle im Oktober vor Ort geprüft. Der kantonale Datenschutzbeauftragte zieht ein positives Fazit bezüglich der technischen Umsetzung der Clients und Server. Im organisatorischen Bereich stechen besonders das Informationssicherheits- und das Sensibilisierungskonzept positiv hervor.

Bildung
Das GNK erbrachte im Jahr 2024 für insgesamt fünfundzwanzig Auszubildende Bildungsleistungen. Es gab elf erfolgreiche Abschlüsse und drei Lehrabbrüche. Eine Lernende hat die dreijährige Grundbildung als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ mit der hervorragenden Gesamtnote von 5.4 als Kantonsbeste abgeschlossen. Unter den bestplatzierten Lehrabschlüssen vom Kanton Zürich erreichte eine Lernende mit der Bestnote 5.6 den 2. Rang als Fachfrau Gesundheit. Fünf Auszubildende wurden im Anschluss für eine Anstellung gewonnen.

Seit 2023 besteht eine Vereinbarung mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW, für eine Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Studierenden Pflege FH. Im Jahr 2024 konnte die erste Studierende zum Praktikum begrüsst werden. Für das Angebot der Lerntage zum Clinical Assessment wurde eine Kooperation zwischen der Residenz



Mitarbeiter Pflege mit Bewohnerin, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Bethesda Küsnacht und dem GNK erfolgreich aufgenommen.
Mit dem Start des neuen Schuljahres wurde das Konzept der Lern- und Arbeitsgemeinschaft (LAG) GNK-weit implementiert.

Mit der neuen Lohnempfehlung wurden die Gehälter für die Studierenden der Höheren Fachschule und der Fachhochschule im GNK erhöht, mit der Absicht, die Attraktivität der Ausbildung zu verbessern und dadurch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit dieser Erhöhung leistet das GNK einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitsberufe und insbesondere der Pflegeausbildung.

Am Nationalen Zukunftstag öffnete auch das GNK die Türen. Für den Seitenwechsel gab es ein neues, zusätzliches Angebot mit limitierten Plätzen. Mädchen konnten den Berufsalltag als Fachfrau Betriebsunterhalt oder Köchin und Jungs den Berufsalltag im Bereich Pflege und Hauswirtschaft kennenlernen.

Qualität in der Pflege
Die Sicherheit hat im Gesundheitsnetz Küsnacht einen hohen Stellenwert. Es ist zentral, dass potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und aus kritischen Ereignissen die notwendigen Lehren gezogen werden. Das Gesundheitsnetz führte im Jahr 2024 das Critical Incident Reporting System (CIRS) flächendeckend über alle Bereiche des GNK ein. Alle Mitarbeitenden wurden in Schulungen über Ziele und Handhabung des CIRS informiert. Sie erfuhren dabei auch, dass Berichte anonym behandelt werden und Meldungen keine Sanktionen nach sich ziehen. Trifft eine Meldung ein, erfolgt eine zeitnahe, strukturierte Analyse der Ereignisse durch die CIRS-Gruppe. Die notwendigen Massnahmen zur Verbesserung werden in den Teams erarbeitet und umgesetzt.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist gesetzlich verpflichtet, medizinische Pflegemessgrössen beziehungsweise Qualitätsindikatoren zu publizieren. Als Leistungserbringer muss

das Gesundheitsnetz Küsnacht die notwendigen Daten einreichen. Schwerpunktmässig hat sich das GNK im Jahr 2024 mit dem medizinischen Qualitätsindikator Schmerz befasst. Aus der Pflegeforschung ist bekannt, dass sowohl ein Schmerzscreening sowie ein Schmerzassessment wichtig sind, um diese bei Bewohnenden zu erfassen und adäquat zu behandeln. Einmal pro Monat werden in den Alters- und Gesundheitszentren alle Bewohnenden explizit nach ihrem Wohlbefinden befragt. Das ist wichtig, da ältere Menschen häufig das Gefühl haben, dass Schmerzen im Alter normal sind. Wenn das Schmerzscreening positiv ist, führen Fachpersonen ein systematisches Schmerzassessment durch. Dieses dient als Grundlage für die Behandlung, die gemeinsam mit der Hausärztin oder dem Hausarzt besprochen wird.

Marketing

Im Jahr 2024 entstand ein neues Logo für das Gesundheitsnetz Küsnacht. Es wurde bewusst so gestaltet, dass es an das Logo der Gemeinde Küsnacht angelehnt ist, um die starke Verbindung zur Region und der lokalen Gemeinschaft zu unterstreichen. Das neue Design vereint Tradition und Moderne und spiegelt Werte wie Vertrauen, Fürsorge und Nähe wider. Zudem wurde die Neugestaltung der Homepage lanciert, um einen einheitlichen Auftritt zu gewährleisten und frische, innovative Impulse zu setzen. Zeitgleich mit der Ausgliederung entstand der erste Social-Media-Kanal der GNK auf LinkedIn, der sich inzwischen gut etabliert hat. Dieser Schritt ist vor allem auch für das nahe Umfeld der älteren Bevölkerung gedacht, das über die Angebote des GNK informiert sein will.

Human Resources (HR)

Die grossen Herausforderungen begannen mit dem Urnenentscheid der Stimmbevölkerung von Küsnacht. In der zweiten Hälfte des Jahres 2023 und im gesamten Jahr 2024 befasste sich das HR mit den spezifischen Aufgaben, die mit der Ausgliederung verbunden waren. Die neue Rechtsform brachte für das HR zahlreiche Anpassungen und Neuerungen mit sich, insbesondere in Bezug auf die Rechtslage im Arbeits- und Obligationenrecht. Zudem mussten viele Zusatzaufgaben bewältigt werden, wie beispielsweise die Erstellung von etwa 220 neuen Arbeitsverträgen, Unterstützung bei der Ausarbeitung eines neuen Personalreglements oder etwa die Einführung eines neuen Lohnsystems.

Am 02. Oktober 2024 fand der grosse Umzug des HR aus der Gemeinde in die Tägerhalde statt. Die Eingewöhnung fiel aufgrund der Herzlichkeit und Offenheit, mit der das HR in der neuen Umgebung empfangen wurde, leicht.

Auch in Zukunft wird der Fachkräftemangel von grosser Bedeutung sein. Im Grossraum Zürich befinden sich zahlreiche Kliniken, Pflegeheime und soziale Einrichtungen, wodurch die Konkurrenz erheblich ist.

Die anspruchsvolle Rekrutierung, Ausbildung im Gesundheitswesen, Digitalisierung, Change-Management, Organisationsentwicklung, Einbezug der Game-Changer wie künstliche Intelligenz (KI) sowie das Management der Generationen – diese und weitere Themen beschäftigen das HR stark. In einem herausfordernden Umfeld will das GNK eine Arbeitgeberin sein, die Wertschätzung und Transparenz vorlebt und verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Aufgaben mit Handlungsspielraum in einem offenen, zukunftsorientierten Umfeld bietet. Das HR leistet seinen Beitrag, damit das Gesundheitsnetz Küsnacht marktfähig bleibt und von ihren Mitarbeitenden als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.



Mitarbeiterin Lingerie, Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

„Dank eines engagierten und qualifizierten Teams können wir jederzeit eine hohe Pflegequalität sicherstellen.“

Abteilungsleiterin Betreuung und Pflege West 1



Jahresbericht 2024 des Beirats der GNK AG

Der siebenköpfige Beirat, welcher der Gesundheitsnetz Küsnacht AG zugeordnet wurde, ist seit anfangs 2024 offiziell im Amt. Er hat laut Reglement den wichtigen Auftrag, die Anliegen der Küsnachter Bevölkerung gegenüber des GNK zu erfassen, zu vertreten und eigene Ideen für weitere Projekte des GNK einzubringen oder sich an deren Projekten zu beteiligen.

Dieser Verpflichtung ist er bereits im ersten Jahr nachgekommen. So hat er nicht nur bei passenden Gelegenheiten mit zahlreichen interessierten Küsnachtern und Küsnachterinnen Gespräche geführt und dabei den Puls der Bevölkerung fühlen können. Auch wenn deren Anliegen zum Teil sehr vielfältig sind, so wur-den diese doch regelmässig im Beirat geprüft und gegeneinander abgewogen. In seinen regelmässigen Sitzungen hat sich der Beirat zuerst konstituiert und die einzelnen Aufgaben verteilt; es wurde ein Doppelpräsidium beschlossen und auch die bestmögliche Kommunikationsform untereinander diskutiert. Besonders wurden Fragen bezüglich „Wohnen im Alter“ in Küsnacht und die Altersbetreuung im Allgemeinen besprochen. Diese Diskussionen sind in internen Protokollen festgehalten, und sie sollen im neuen Jahr weiter behandelt werden.

Auch hat der Beirat mit dem Verwaltungsrat des GNK die gemeinsame Zusammenarbeit und gegenseitige Kommunikation ausbauen können. So ist zu Beginn der Beirats-Sitzungen normalerweise ein Mitglied des Verwaltungsrates für den gegenseitigen Austausch anwesend. Unser Gremium hat dabei Einblick in die bisher geleistete umfangreiche Arbeit des Verwaltungsrates nehmen können und der Verwaltungsrat berücksichtigt die Voten des Beirates angemessen. Dieser Austausch ermöglicht dem Beirat auch allfällige tagesaktuelle Anfragen aus der Bevölkerung zu beantworten. Vorerst ging es darum, dessen Arbeitsweise näher kennen zu lernen, das neue Logo mitzugestalten und weitere Orientierungen über die Bauprojekte „Rebweg“ (bisher Alterssiedlung Tägermoos) und „Alterswohnungen Wangensbach“ zu erhalten. So war es uns auch möglich, Fragen zu klären, eigene Wünsche und Anregungen zu diesen grossen Bauvorhaben einzubringen. Die vorgelegten Pläne für beide Bauvorhaben haben die Beiratsmitglieder im grossen Ganzen überzeugt; die Finanzierung der Bauprojekte werden im Mai 2025 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Es hat sich also gezeigt, dass es dem Beirat, der ja unterschiedliche Erfahrungen und Interessen einbringt, gelungen ist, sich positiv bei der GNK AG einzubringen und so seiner Aufgabe Relevanz zu verleihen.

Küsnacht, im März 2025
Beirat Gesundheitsnetz Küsnacht AG



„Wir fühlen uns hier rundum wohl und die freundlichen Mitarbeitenden sorgen stets dafür, dass wir uns gut aufgehoben und umsorgt fühlen.“

Mieterin und Mieter,
Alterswohnungen Tägerhalde



AUSBLICK 2025

Neue Homepage
Im neuen Jahr wartet das Gesundheitsnetz Küsnacht mit einer spannenden Neuerung auf: der eigenen Homepage. Die moderne Webseite ist frisch, informativ und benutzerfreundlich. Damit schafft das Gesundheitsnetz eine noch bessere Nutzererfahrung für alle Anspruchsgruppen.

Die Überarbeitung der Homepage ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung, um die bestehenden Angebote noch transparenter, zugänglicher und interaktiver zu gestalten. Auf der neuen Seite finden Interessierte künftig alle wichtigen Informationen zu den Angeboten, den verschiedenen Einrichtungen und zu aktuellen Themen rund um Wohnen und Pflege sowie Arbeit und Ausbildung.

Qualitätssteigerung
Die Analyse der im Spätsommer 2024 durchgeführten Befragungen der Bewohnenden sowie deren Angehörigen, Mietenden wie auch Kundinnen und Kunden der Spitex hat wichtige Hinweise auf Verbesserungspotenzial gegeben. Im Frühjahr 2025 wird das GNK die Erkenntnisse den verschiedenen Anspruchsgruppen präsentieren. Die aus den gewonnenen Erkenntnissen abgeleiteten und mit den Teams erarbeiteten Massnahmen werden in den kommenden drei Jahren umgesetzt.

Die Zielsetzungen der GNK beinhaltet nebst den Massnahmen aus der Befragung auch die Weiterentwicklung der Arbeitgebermarke, die Entwicklung und den Ausbau der einzelnen Bereiche sowie die Weiterbearbeitung der Bauprojekte. Die einzelnen Bereiche des GNK haben sich, abgeleitet von der Gesamtzielsetzung, ambitionierte Ziele für das Jahr 2025 gesetzt, um die Qualität in den verschiedenen Bereichen wie Pflege, Hotellerie und Hauswirtschaft sowie Spitex weiter zu steigern.

Der Ausbau der Freiwilligenarbeit, insbesondere in der Betreuung von Menschen in den GNK Alters- und Gesundheitszentren, ist ein grosses Ziel der Beratung im Jahr 2025.

Arbeits- und Fachkräftemangel
Dieses Thema wird die Wirtschaft noch auf Jahr(zehnte) hinaus beschäftigen, nicht nur im



Cafeteria, Alters- und Gesundheitszentrum Wangensbach

Gesundheitswesen, aber in diesem Bereich ganz besonders. Die Leistungen im Gesundheitswesen müssen zum Zeitpunkt der Nachfrage erbracht und können nur sehr selten aufgeschoben und schon gar nicht aufgehoben werden, und dies während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr.

Die grosse Herausforderung ist, wie die steigende Nachfrage (demographische Veränderung) mit sinkender Anzahl an Arbeitskräften bewältigt und die Funktionstüchtigkeit der Institution bei gleichbleibendem Qualitätsniveau sichergestellt werden kann. Für diese Aufgabe werden neue Wege in der Führung und Organisation benötigt. Es braucht eine Entlastung der Arbeitskräfte durch gezielten und nutzbringenden Einsatz von KI und weiteren digitalen Unterstützungsdiensten, diesbezüglich sind jedoch die Datenschutzbestimmungen ein limitierender Faktor.

Es werden neue Wege benötigt, die Zeit und finanzielle Ressourcen erfordern und verschiedenste Fähig- und Fertigkeiten zusammenbringen, zum Wohl der Bewohnende, Mietende, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden.

Compliance

Das Gesundheitswesen und somit auch das GNK wird durch substanzielle Mittel der öffentlichen Hand, sprich der Gemeinde Küsnacht, den Krankenkassen sowie Privatpersonen finanziert. Um diese Mittel auch in Zukunft verantwortungsvoll einzusetzen, ist ab 2025 die Einführung und Umsetzung eines internen Kontrollsystems (IKS) vorgesehen.

Das IKS umfasst folgende finanzrelevante Aufgabenbereiche: Jahresabschlusserstellung, Umsatz- bzw. Debitorenmanagement, Personalaufwand, Einkaufs- bzw. das Kreditorenmanagement sowie Lagerbewirtschaftung. Zudem umfasst das IKS eine übergeordnete Kontrolle organisatorischer Managementprozesse sowie eine generelle IT Kontrolle. Das IKS listet eine Vielzahl finanzieller und organisatorischer Risiken innerhalb dieser Aufgabenbereiche auf und nennt gezielte Massnahmen zur Minimierung dieser Risiken. Der Aufbau des internen Kontrollsystems wird im Jahr 2025

mit hoher Priorität verfolgt, da nebst der gesetzlichen Pflicht dieses System auch ein wichtiges Instrument für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung darstellt und die Revision das IKS im Jahr 2026 ebenfalls kontrollieren wird.

Finanzen und ICT
Der erste Jahresabschluss als eigenständige AG nach neuer Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) sowie die Erstellung eines Jahresberichts und die Einberufung einer Generalversammlung sind nur einige der Herausforderungen, die es 2025 zu bewältigen gilt.

Als nicht gewinnorientierte Unternehmung ist es das Ziel des GNK, ein finanziell gesundes Ergebnis in allen Bereichen zu erzielen und genügend Mittel zu erwirtschaften, um aktuelle wie künftige Investitionen tätigen zu können.

Auch im Bereich ICT stehen neue Projekte an. Die Digitalisierung verschiedenster Prozesse zur Unterstützung und Entlastung der Mitarbeitenden sowie die Einführung neuer bzw. Überführung von bestehender Applikationen in ein einheitliches ERP-System.

Bauprojekte
Die beiden Bauprojekte des GNK werden im neuen Jahr ebenfalls eine zentrale Rolle spielen. Das GNK setzt weiterhin auf nachhaltige Investitionen, um die Zukunft des Wohnens im Alter optimal zu gestalten.

Geplant sind nicht nur bauliche Erweiterungen, sondern auch Instandhaltung und Instandsetzung bestehender Einrichtungen, um die Werthaltigkeit zu bewahren.
Diese Projekte sollen sicherstellen, dass die Gemeinde Küsnacht auch in Zukunft den hohen Anforderungen gerecht werden kann, die an eine moderne Einrichtung gestellt wird. Besonders wichtig ist dabei, dass die Gebäude nicht nur funktional, sondern auch wohnlich und einladend bleiben, um den Bewohnenden ein angenehmes Zuhause zu bieten.

Die Projekte werden also nicht nur die modernen Anforderungen erfüllen, sondern auch die Wünsche und Bedürfnisse der Generationen von morgen in den Mittelpunkt stellen.



Bereichsleiterin Beratung im Beratungsgespräch

Alters- und Gesundheitszentren – 10 Jahre Pflege mit Herz und Hingabe
Im Jahr 2025 feiert die Tägerhalde ihr 10-jähriges Jubiläum. Seit der Fertigstellung hat sich die Einrichtung kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einer geschätzten Adresse für Betreuung und Pflege in Küsnacht geworden. Dieses Jubiläum ist ein Moment, um die wichtigsten Meilensteine und Erfolge zu würdigen.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor der letzten zehn Jahre war das hochmotivierte und engagierte Team. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden, Partnern und Angehörigen kann die hohe Pflegequalität stets gewährleistet werden. Ihr Engagement ist der Schlüssel zum Erfolg.

Mit Blick auf die Zukunft ist das GNK entschlossen, die positive Entwicklung der Alters- und Gesundheitszentren fortzusetzen. Es gilt, weiterhin auf die Bedürfnisse der Bewohnenden einzugehen, innovative Pflegeansätze zu entwickeln und die Digitalisierung vorantreiben, um auch in den nächsten Jahren ein Ort des Wohlbefindens und der Geborgenheit zu bleiben.

Zelebrieren Sie mit uns das 10-jährige Jubiläum!

Um diesen Geburtstag gebührend zu feiern, werden in der traditionellen Kulturwoche vom 08. bis 13. September 2025 die schönsten Unterhaltungsmomente der letzten zehn Jahre neu inszeniert.

ORGANISATION

Unser Verwaltungsrat



Severin Gallo
Präsident



Susanna Schubiger
Mitglied | Gemeinderat



Patrik Gaigant
Mitglied | Präsident Baukommission



Christine Wolff Frank
Mitglied



Vital Schreiber
Vizepräsident

Unsere Geschäftsleitung



Anselm Töngi
Geschäftsführer | Bereichsleiter AGZ



Yvonne Ziegler
Bereichsleiterin Spitex



Benno Inauen
Fachbereichsleiter Hotellerie | Stv. Bereichsleiter AGZ



Sonja Bachmann
Fachbereichsleiterin Betreuung & Pflege



Janina Lorenz
Bereichsleiterin Finanzen & ICT | Stv. Geschäftsführerin

Unser Beirat



Yvonne Benitez
Co-Präsidentin



Annette Brunschwig-Ségal
Co-Präsidentin



Ursula Bleuler
Mitglied



Martin Bachmann
Mitglied



Irma Cruz
Mitglied



Hans-Ulrich Kull
Mitglied



Susanne Kissling
Mitglied

KENNZAHLEN

GNK AG	2024
Anzahl FTE am 31.12.24	181
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.24	218
davon Lernende am 31.12.24	15
davon Praktikanten am 31.12.24	1
Anzahl freiwillige Fahrer*innen Seniorenbus	9
Anzahl freiwillige Fahrer*innen Mahlzeitendienst	20
Alters- und Pflegeheim	
Anzahl Pflegeplätze	127
Durchschnittliche Belegung	97.6%
Anzahl Belegungstage	45’898
Todesfälle	53
Anzahl Wohnungen mit Service	15
Auslastung Wohnungen	100%
Wohnen im Alter	
Anzahl Alterswohnungen	58
Spitex	
Anzahl Einsätze Pflege	30’773
Anzahl Einsätze Hauswirtschaft	7’633
Geleistete Pflegestunden	11’955
Geleistete Hauswirtschaftsstunden	7’558
Anzahl gelieferte Mahlzeiten	13’803







JAHRESRECHNUNG GNK AG

Bilanz

		31.12.2024	
AKTIVEN	Beträge in CHF		in %
	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1	3'594'235	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'962'416	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	14'744	
Vorräte	4	107'675	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	462'988	
Umlaufvermögen		**7'142'059**	15%
Finanzielles Anlagevermögen		-	
Sachanlagen		40'747'782	
Immaterielle Anlagen		122'080	
Anlagevermögen	6	**40'869'862**	85%
Total Aktiven		**48'011'921**	100%
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'425'548	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	201'940	
Passive Rechnungsabgrenzung	9	593'379	
Kurzfristiges Fremdkapital		**2'220'867**	5%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	7'063'364	
Langfristiges Fremdkapital		**7'063'364**	15%
Fremdkapital		**9'284'231**	19%
Aktienkapital		30'000'000	
Gesetzliche Kapitalreserven		10'000'000	
Jahresergebnis		-1'272'310	
Eigenkapital	11	**38'727'690**	81%
Total Passiven		**48'011'921**	100%

Betriebsrechnung

		2024	
	Beträge in CHF		in %
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	12	23'963'749	
Betriebsertrag		**23'963'749**	100%
Besoldungsaufwand		14'208'854	
Temporäres Personal		1'597'088	
Sozialversicherungsaufwand		3'056'470	
Übriger Personalaufwand		323'838	
Personalaufwand	13	**19'186'250**	80%
Materialaufwand	14	1'357'874	
Andere betriebliche Aufwendungen	15	2'393'991	
Sachaufwand		**3'751'865**	16%
Personal- und Sachaufwand		**22'938'115**	96%
Betriebsergebnis EBITDAR		**1'025'634**	
EBITDAR-Marge		*4.3%*	
Mieten, Baurechtszinsen	16	350'964	
Betriebsergebnis EBITDA		**674'671**	
EBITDA-Marge		*2.8%*	
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	921'750	4%
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	40'304	0%
Betriebsergebnis EBIT		**-287'384**	
EBIT-Marge		*-1.2%*	
Finanzertrag		-	
Finanzaufwand		59'872	
Finanzergebnis	17	**-59'872**	0%
Ordentliches Ergebnis		**-347'256**	-1%
Ausserordentliches Ergebnis	18	**-925'054**	-4%
Jahresergebnis		**-1'272'310**	-5%

Geldflussrechnung

		2024
	Beträge in CHF	
	Jahresergebnis	-1'272'310
+	Planmässige Abschreibungen	962'055
+	Ausserordentliche Abschreibungen	925'054
+/-	Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-2'962'416
+/-	Abnahme / Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-14'744
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte	2'957
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-462'988
-/+	Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1'425'548
-/+	Abnahme / Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	201'940
-/+	Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	399'495
-/+	Abnahme / Zunahme zweckgebundene Fonds	-
-/+	Abnahme / Zunahme Reserven/Fonds Eigenkapital	-
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)		**-795'410**
-	Investitionen Sachanlagen	-1'574'014
-	Investitionen Immaterielle Anlagen	-36'340
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		**-1'610'354**
+/-	Zunahme Aktienkapital	300'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**300'000**
Total Geldfluss		**-2'105'765**
	Zufluss Flüssige Mittel aus Sacheinlagen	5'700'000
Total Geldfluss inkl. Zufluss aus Sacheinlagen		**3'594'235**
	Bestand flüssige Mittel per 03.11.2023	-
	Bestand flüssige Mittel per 31.12.2024	3'594'235
Veränderung Flüssige Mittel		**3'594'235**

Anhang zur Jahresrechnung

A) Rechtsform und Sitz

Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Küsnacht. Das Aktienkapital ist zu 100% in Eigentum der Gemeinde Küsnacht. Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung der ambulanten und stationären Wohn-, Betreuungs- und Pflegeversorgung sowie Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige im Gemeindegebiet Küsnacht.

B) Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gliederung und Darstellung richtet sich nach den Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Rechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view-Prinzip) der Organisation.
Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG erstellt aufgrund der Vorgaben der Gemeinde Küsnacht einen Abschluss nach Swiss GAAP FER und aufgrund der Gesellschaftsform einen Abschluss nach Obligationenrecht. Damit nicht zwei Abschlüsse erstellt werden müssen, werden diese zwei Rechnungslegungsstandards in einem sogenannten dualen Abschluss abgedeckt. Die im Abschluss per 31.12.2024 angewandten obligationenrechtlichen Wahlrechte entsprechen den Vorgaben nach Swiss GAAP FER.
Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Gesellschaft wurde am 03. November 2023 gegründet und im Handelsregister eingetragen. Sie hat den Betrieb am 01. Januar 2024 aufgenommen.

C) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Zahlen sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.
In der Jahresrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Gleichartige Aktiven bzw. Verbindlichkeiten mit gleicher Qualität (z.B. Forderungen mit gleicher Laufzeit und mit vergleichbarem Ausfallrisiko oder Artikelgruppen) können in der Jahresrechnung gesamthaft bewertet werden.

D) Ausweis EBITDAR

EBITDAR bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Restrukturierungs- oder Mietkosten".

Ausweis EBITDA

EBITDA bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände".

Ausweis EBIT

EBIT bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen und Steuern".

Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden mit Ausnahme der Gebäude nach den Branchenvorgaben von ARTISET festgelegt:

Anlagekategorie	**Nutzungsdauer in Jahren**
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt
Gebäude	Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung der Gebäude
- Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27*	50 Jahre
- Wangensbach, alte Landstrasse 36	abgeschrieben
- Tägermoos, Schiedhaldenstrasse 74, 74a, 74b	abgeschrieben
- Erlenweg, Erlenweg 10**	77 Jahre
- Utzingerstrasse, Utzingerstrasse 8**	84 Jahre

*Restnutzungsdauer 41 Jahre
**Restnutzungsdauer 20 Jahre

Installationen	
Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen inkl. Verkabelung)	20 Jahre

Mobile Sachanlagen	
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	5 Jahre

Informatikanlagen	
Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.) sowie ICT-Anlagen: Software Upgrades	4 Jahre

Aktivierungsgrenze	
Einzelgüter	CHF 5'000
Massengüter	CHF 20'000

Erläuterungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel

	31.12.2024
Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei der Bank mit einer Laufzeit unter 90 Tagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert am Bilanzstichtag.	
Beträge in CHF	
Kasse	29'178
Post	18'902
Bank	3'546'156
Flüssige Mittel	**3'594'235**

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Es wurden keine pauschalen Wertberichtigungen gebildet, sondern individuell anhand der zum Stichtag bekannten, tatsächlichen Verlusten ermittelt.	
Beträge in CHF	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'915'576
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	1'089'603
Wertberichtigung aus Lieferungen und Leistungen	-42'763
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2'962'416**

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Beträge in CHF	
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	14'744
Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende	-
Übrige kurzfristige Forderungen	**14'744**

4 Vorräte

Die Lager werden nach Anschaffungs- und Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert bewertet.	
Beträge in CHF	
Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf	40'437
Lebensmittel	37'164
Treibstoff, Energie	-
Übrige Warenvorräte	30'074
Vorräte	**107'675**

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Beträge in CHF	31.12.2024
Versicherung	256'649
Personalsuche	53'686
Wartung & Serviceverträge	36'066
Bildung	31'367
Heizkostenabrechnung Wohnen im Alter	30'917
Diverses	54'302
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**462'988**

6 Anlagespiegel

Der Anlagespiegel zeigt die Entwicklung der Sachanlagen im Berichtsjahr. Alle Zugänge, Abgänge sowie Abschreibungen sind detailliert aufgeführt. Die ausserordentlichen Abschreibungen betreffen die Wettbewerbskosten der Vorprojekte der Bauprojekte Wangensbach sowie Rebweg und wurden auf Basis eines Verwaltungsratsentscheides vorgenommen.

Beträge in CHF	Grundstücke und Bauten	Übrige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau	Immaterielle Anlagen	**Total**
Anschaffungswerte 03.11.2023	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Zugänge	39'993'710	152'018	2'448'858	162'384	42'756'971
Abgänge	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2024	**39'993'710**	**152'018**	**2'448'858**	**162'384**	**42'756'971**
Stand 03.11.2023	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Planmässige Abschreibungen	878'201	43'549	-	40'304	962'055
Ausserordentliche Abschreibungen	-	-	925'054	-	925'054
Abgänge	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2024	**878'201**	**43'549**	**925'054**	**40'304**	**1'887'109**
Nettobuchwerte 31.12.2024	**39'115'509**	**108'469**	**1'523'804**	**122'080**	**40'869'862**
davon Anlagen im Leasing	-	-	-	-	-

Beträge in CHF	Anschaff-ungswert	Planmässige Abschreibung	Ausser-ordentliche Abschreibung	Total Ab-schreibungen	**Nettobuchwert 31.12.2024**
Weitere Angaben zu den Sachanlagen:					
Tägermoosstrasse 27 (Tägerhalde)	35'613'710	868'627	-	868'627	34'745'083
Erlenweg 10	2'060'000	4'503	-	4'503	2'055'497
Utzingerstrasse 8	2'320'000	5'071	-	5'071	2'314'929
Grundstücke und Bauten	**39'993'710**	**878'201**	**-**	**878'201**	**39'115'509**
Fahrzeuge	81'900	20'474	-	20'474	61'426
Mobilien & Einrichtungen	50'210	3'167	-	3'167	47'043
Mobile Sachanlagen	19'908	19'908	-	19'908	-
Übrige Sachanlagen	**152'018**	**43'549**	**-**	**43'549**	**108'469**
Wangesbach (Bauprojekt)	1'108'770	-	446'511	446'511	662'258
Rebweg (Bauprojekt)	1'340'089	-	478'543	478'543	861'546
Sachanlagen im Bau	**2'448'858**	**-**	**925'054**	**925'054**	**1'523'804**
EDV-Software	162'384	40'304	-	40'304	122'080
Immaterielle Anlagen	**162'384**	**40'304**	**-**	**40'304**	**122'080**

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Beträge in CHF	**31.12.2024**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'110'758
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	314'790
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1'425'548**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende setzen sich wie folgt zusammen:
- CHF 38'415.05 Blumergaignat AG: Patrik Gaignat, Mitglied Verwaltungsrat GNK AG sowie Aktionär und Verwaltungsratspräsident Blumergaignat AG
- CHF 276'374.85 Gemeinde Küsnacht: Alleinaktionärin GNK AG

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	**31.12.2024**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	106'689
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten öffentliche Hand	96'454
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	-1'203
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**201'940**

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.	
Beträge in CHF	
Ferien- und Mehrstunden per 31.12	259'688
Bauprojekte	121'249
Strom, Wasser & Wärme	56'468
Darlehenszinsen	49'923
Rückzahlung Beitrag Beratungsstelle	49'541
Personal	29'633
Unterhalt	9'687
Diverses	17'190
Passive Rechnungsabgrenzungen	**593'379**

10 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Aktiengesellschaft hält per 31.12.2024 ein langfristiges verzinsliches Darlehen gegenüber der Gemeinde Küsnacht sowie zwei Hypotheken auf der Liegenschaft Erlenweg 10. Sämtliche Verbindlichkeiten finanzieller Art werden zum Nominalwert bilanziert.

Beträge in CHF	Darlehen der Gemeinde Küsnacht	Hypotheken Liegenschaft Erlenweg	**Total**
Buchwert per 03.11.2023	**-**	**-**	**-**
Bildung	5'963'364	1'100'000	7'063'364
Verwendung / Auflösung	-	-	-
Buchwert per 31.12.2024	**5'963'364**	**1'100'000**	**7'063'364**

Weitere Angaben zu den langfristigen Finanzverbindlichkeiten:

Beträge in CHF	Laufzeit	Betrag	Zinssatz	Zinsen 2024
Darlehen der Gemeinde Küsnacht		**5'963'364**		**49'923**
Ausgleich Bilanz bei Ausgliederung	-	2'683'364	Saron Compounded + 0.3%	47'504
Kauf Liegenschaft Erlenweg 10	-	960'000	Saron Compounded + 0.3%	708
Kauf Liegenschaft Utzingerstrasse 8	-	2'320'000	Saron Compounded + 0.3%	1'711
Hypotheken Liegenschaft Erlenweg		**1'100'000**		**4'865**
Festhypothek 1 - Übernahme per 30.06.2024	22.10.2027	300'000	0.79%	1'185
Festhypothek 2 - Übernahme per 30.06.2024	22.11.2030	800'000	0.92%	3'680

Erläuterung zum Eigenkapital

11 Reserven und Eigenkapital-Nachweis

Gesetzliche Kapitalreserve (31.12.2024: CHF 10'000'000, Vorjahr: CHF 0)
Bei der gesetzlichen Kapitalreserve gemäss Art. 671 OR handelt es sich um Mittel, die von der Gemeinde Küsnacht als Gesellschafterin einbezahlt wurden.

Gesetzliche Gewinnreserve (31.12.2024: CHF 0, Vorjahr: CHF 0)
Der gesetzlichen Gewinnreserve sind 5 Prozent des Jahresgewinns zuzuweisen. Sie ist zu äufnen, bis sie zusammen mit der gesetzlichen Kapitalreserve die Hälfte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erreicht (OR 672).

Freiwillige Gewinnreserve (31.12.2024: CHF 0, Vorjahr: CHF 0)
Die freiwilligen Gewinnreserve zeigt die kumulierten Unternehmensergebnisse der Vorjahre. Aufgrund Art. 19 Abs. 2 der Statuten der Gesellschaft ist die Ausschüttung einer Dividende ausgeschlossen.

Verlustvortrag (31.12.2024: CHF 0, Vorjahr: CHF 0)
Der Verlustvortrag zeigt die kumulierten Unternehmensverluste der Vorjahre.

Eigenkapital-Nachweis

Beträge in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinn-/ Verlustvortrag	Jahresergebnis	**Total**
Eigenkapital per 03.11.2023	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Jahresergebnis 2024	-	-	-	-	-	-1'272'310	**-1'272'310**
Zuweisungen	30'000'000	10'000'000	-	-	-	-	**40'000'000**
Entnahmen	-	-	-	-	-	-	**-**
Eigenkapital per 31.12.2024	**30'000'000**	**10'000'000**	**-**	**-**	**-**	**-1'272'310**	**38'727'690**

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

12 Erträge aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in CHF	2024
Alters- und Gesundheitszentrum	**20'507'673**
Pensionstaxen	8'747'072
Betreuungstaxen	1'988'105
Pflegetaxen	7'972'673
Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner	240'752
Erträge Cafeteria / Restaurant	471'400
Übrige Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	388'709
Mieterträge Tagesheim, Tiefgarage, Parkplätze und Dritte	144'005
Mieterträge Wohnen mit Service	554'957
Spitex	**2'825'893**
Erträge aus Pflegeleistungen	1'787'472
Erträge aus Hauswirtschaft und Betreuung	778'339
Erträge aus Mahlzeitendienst	252'528
Erträge aus übrigen Leistungen	7'554
Beratung	**310'459**
Betriebserträge	310'459
Wohnen im Alter	**319'724**
Mieterträge	319'724
Betriebsertrag	**23'963'749**

13 Personalaufwand

Beträge in CHF	2024
Verwaltung, Administration	992'609
AGZ Pflege	7'288'175
AGZ Hotellerie & Technischer Dienst	4'112'843
Spitex	1'603'776
Beratung	181'440
Wohnen im Alter	30'012
Besoldungsaufwand	**14'208'854**
Temporäres Personal	1'597'088
Sozialversicherungsaufwand	3'056'470
Übriger Personalaufwand	323'838
Personalaufwand	**19'186'250**

14 Materialaufwand

Beträge in CHF	2024
Medizinischer Bedarf	58'382
Material und Handelswaren	206'082
Lebensmittelaufwand	883'389
Haushaltsaufwand	210'020
Materialaufwand	**1'357'874**

15 Andere betriebliche Aufwendungen

Beträge in CHF	
Unterhalt und Reparaturen	593'082
Fahrzeuge und Transport	48'234
Anschaffungen	62'625
Aufwand für Energie, Wasser und Entsorgung	601'045
Aufwand für IT und Kommunikation	594'701
Verwaltungsaufwand	349'014
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	145'289
Andere betriebliche Aufwendungen	**2'393'991**

16 Mieten, Baurechtszinsen

Beträge in CHF	
Mieten und operatives Leasing	232'761
Baurechtszinsen	118'203
- Tägerhalde (12'621m^2; Fr. 500/m^2; 1.25%), 01.01.2024 - 31.12.2024	78'881
- Tollwiesstrasse (1'024m^2; Fr. 500/m^2; 1.25%), 01.01.2024 - 31.12.2024	6'400
- Wangensbach (3'000m^2; Fr. 500/m^2; 1.25%), 01.01.2024 - 31.12.2024	18'750
- Tägermoos (4'535m^2; Fr. 250/m^2; 1.25%), 01.01.2024 - 31.12.2024	14'172
- Erlenweg (3'375m^2; Fr. 2'500/m^2; 0%), 01.07.2024 - 31.12.2024	-
- Utzingerstrasse (1'249m^2; Fr. 2'500/m^2; 0%), ab 01.01.2025	-
Mieten, operatives Leasing, Baurechtszinsen	**350'964**

17 Finanzergebnis

Beträge in CHF	2024
Finanzertrag	-
Finanzaufwand	59'872
Finanzergebnis	**-59'872**

Es besteht ein Darlehensrahmenvertrag mit der Gemeinde Küsnacht. Per 31.12.2024 belief sich das Darlehen auf CHF 5'963'364. Die Darlehenszinsen für 2024 betrugen CHF 49'923.05.

18 Ausserordentliches Ergebnis

Beträge in CHF	2024
Ausserordentlicher Ertrag	-
Ausserordentlicher Aufwand	925'054
Ausserordentliches Ergebnis	**-925'054**

Für die Bauprojekte Rebweg (ex-Tägermoos) und Wangensbach wurde je ein Wettbewerb durchgeführt. Die Wettbewerbskosten von CHF 478'543 bzw. CHF 446'511 wurden als nicht genügend wertbeständig eingeschätzt und einmalig zu Lasten der Betriebsrechnung abgeschrieben.

Weitere Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Gesundheitsnetz Küsnacht AG, Tägermoosstrasse 27, 8700 Küsnacht
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-278.640.422
Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist steuerbefreit.

Mehrwertsteuer

Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist pauschalbesteuert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 04. März 2025 vom Verwaltungsrat genehmigt. Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei 181 Mitarbeitenden.

Kosten der Revisionsstelle

	2024 Beträge in CHF
Total Kosten der Revisionsstelle	**37'598**
- Prüfungsdienstleistungen	24'875
- Beratungsdienstleistungen	12'723

Baurechtsverträge

	2024 Beträge in CHF
Total Baurechtszinsen	**118'203**
Tägerhalde (Tägermoosstr. 27) Laufzeit 60 Jahre	85'281
Wangensbach (alte Landstr. 136), Laufzeit 60 Jahre	18'750
Tägermoos (Schiedhaldenstr. 74, 74a und 74b), Laufzeit 60 Jahre	14'172
Erlenweg (Erlenweg 10), Laufzeit 60 Jahre*	-
Utzingerstrasse (Utzingerstrasse 8), Laufzeit 60 Jahre**	-

*Zinssatz von 0.00% bis maximal 30.06.2034
*Zinssatz von 0.00% bis maximal 31.12.2034

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Nebst der gesetzlichen Pflicht zur Mitfinanzierung der Pflegeleistungen im Rahmen der Gesetzgebung, besteht zwischen der Gemeinde Küsnacht und der GNK AG eine Leistungsvereinbarung, welche folgende Abgeltungen regelt:

	2024
Leistungsvereinbarung Beträge in CHF	**435'459**
Übernahme der Vollkosten der Beratungsstelle, maximal CHF 360'000	310'459
Beteiligung an den Kosten des Tagesheims	65'000
Beteiligung am Mahlzeitendienst der Spitex	35'000
Beteiligung am Betrieb des Seniorenbusses	25'000

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen Grundpfandverschreibungen von Total CHF 961'609 sowie ein Schuldbrief bei der Bank Avera über die beiden Hypotheken auf der Liegenschaft Erlenweg 10 von Total CHF 1'100'000.

Beträge in CHF	Nettobuchwerte per 31.12.2024	Grundpfandverschreibung	Schuldbriefe	**Total Grundpfandverschreibung und Schuldbriefe per 31.12.2024**
Total Liegenschaften	**39'115'509**	**961'609**	**1'100'000**	**2'061'609**
- Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27	34'745'083	255'844	-	255'844
- Wangensbach, alte Landstrasse 36	-	56'250	-	56'250
- Tägermoos, Schiedhaldenstrasse 74, 74a, 74b	-	42'516	-	42'516
- Erlenweg, Erlenweg 10	2'055'497	443'000	1'100'000	1'543'000
- Utzingerstrasse, Utzingerstrasse 8	2'314'929	164'000	-	164'000

Altersvorsorge

Sämtliche Mitarbeitenden der Gesundheitsnetz Küsnacht AG sind bei der Pensionskasse Küsnacht versichert.

Deckungsgrad	**31.12.2024 geschätzt**	**31.12.2023 Ist**
Pensionskasse Küsnacht	119.15%	111.75%

Die Pensionskasse Küsnacht schliesst ihre Geschäftsjahre per 31. Dezember ab.
Es besteht eine zweckgebundene Arbeitgeber-Beitragsreserve über welche nicht frei verfügt werden kann von CHF 954'432.10.

Per 31.12.2024 besteht eine offene Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Pensionskasse Küsnacht in der Höhe von CHF 240'359.70.

Nahestehende Personen und Organisationen

Als nahestehende Personen und Organisationen gelten die Gemeinde Küsnacht als Alleinaktionärin, die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsleitung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG. Zudem allfällige zukünftige konsolidierte sowie assoziierte Organisationen und Organisationen, auf die Verwaltungsräte einen bedeutenden Einfluss haben. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Personen sind im Anhang zur Jahresrechnung separat ausgewiesen. Sämtliche Transaktionen betreffen Geschäftsfälle zu handelsüblichen Konditionen.
Es wurden keine Organisationen identifiziert, bei denen die genannten nahestehenden Personen einen wesentlichen Einfluss haben.

		2024
Unternehmen	Nahestehende Person	Beträge in CHF
Blumergaignat AG	**Patrik Gaignat, VR-Mitglied**	**44'336**

Die Blumergaignat AG wurde für die Bauprojekte Wangensbach und Rebweg als Projektunterstützung beauftragt. Der Hauptaufwand im Berichtsjahr entstand durch die interimistische Übernahme der bauherrenseitigen Projektleitung, bis die extern beauftragte Bauherrenvertretung die entsprechende Arbeit aufnehmen konnte. Das beauftragte Honorar umfasst Total CHF 140'000 für die Jahre 2024 - 2031. Patrik Gaignat, Verwaltungsratsmitglied GNK AG, ist Aktionär sowie Verwaltungsratspräsident der Blumergaignat AG.

Unternehmen	Nahestehende Person	**2024**
Gemeinde Küsnacht	**Alleinaktionärin**	Beträge in CHF
Ertrag von Gemeinde Küsnacht		**5'346'199**
davon Restfinanzierung / Gemeindebeiträge Spitex		1'423'522
davon Pflegefinanzierung Alters- und Gesundheitszentren		3'289'373
davon gemäss Leistungsvereinbarung		435'459
davon Umsatz Konsumation Essen & Getränke, Wäsche, Weiteres		22'881
davon Aufwandsübernahme 2023		174'964
Aufwand an Gemeinde Küsnacht		**3'681'779**
davon Pensionskasse Gemeinde Küsnacht		2'908'585
davon Informatikaufwand		381'771
davon Miete Landhaus und Remise		141'000
davon Miete inkl. Nebenkosten Büroräumlichkeiten Spitex		49'237
davon Baurechtszinsen		118'203
davon Darlehenszinsen		49'923
davon Weiteres		33'061

Vergütungsausweis 2024

Definitionen

Dieser Vergütungsausweis erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen von Art. 732 ff OR. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2024 verbuchten Aufwendungen. Der Ausweis umfasst die Organe der Aktiengesellschaft, namentlich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.
Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, welche an Personen ausbezahlt worden sind, welche in früheren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis gehörten. Es werden alle durch die Gesundheitsnetz Küsnacht AG verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Ausweis einbezogen.

Mitglieder der Organe

Verwaltungsrat (VR)	**Geschäftsleitung (GL)**	**ehemalige VR- / GL-Mitglieder**
Severin Gallo (VR-Präsident)	Anselm Töngi (Geschäftsführer)**	Simon Müller, GL-Mitglied
Vital Schreiber (VR-Vizepräsident)	Janina Lorenz	Bernard Rasper, GL-Mitglied
Patrik Gaignat (VR-Mitglied)**	Sonja Baumann	
Susanna Schubiger (VR-Mitglied)*	Benno Inauen	
Christine Wolff Frank (VR-Mitglied)**	Yvonne Ziegler	

*) Vertreterin der Gemeinde Küsnacht

**) Mitglied Baukommission GNK AG

Vergütungen

Als ausgewiesene Vergütungen (in CHF) werden die Nettovergütungen (nach Abzug der Sozialbeiträge), Leistungsanerkennungen und Dienstaltersgeschenke festgelegt, die während der Periode zwischen 01.01.2024 und 31.12.2024 verbucht wurden.

Organe	**2024**
	Beträge in CHF
Verwaltungsrat	**52'500**
davon Verwaltungshonorar inkl. Spesen (4 Mitglieder)	41'500
davon Entschädigung Baukommission GNK (2 Mitglieder)	11'000
Geschäftsleitung	**629'264**
Geschäftsleitung (5 Mitglieder), Nettolohn	505'679
Ehemalige GL-Mitglieder (2 Mitglieder), Nettolohn	123'585
Vergütung Organe	**681'764**

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	Beträge in CHF
Jahresverlust per 31.12.2024	**1'272'310**

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

Der Verwaltungsrat beantragt die Generalversammlung den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

	Beträge in CHF
Vortrag auf neue Rechnung	**1'272'310**

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Tel. +41 44 444 36 39
www.bdo.ch
monica.gonzalez@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG, Küsnacht

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Tel. +41 44 444 36 39
www.bdo.ch
monica.gonzalez@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen schriftlich dokumentiert ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 15. April 2025

BDO AG



Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte



Monica Gonzalez

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung 2024
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Gesundheitsnetz Küsnacht AG
Tägermoosstrasse 27
8700 Küsnacht
T 044 913 71 11
www.gnkag.ch
gnkag@gnkag.ch

GESUNDHEITSNETZ
KÜSNACHT